



wia wohnen im alter

wia wohnen im alter

Marktgasse 17
3600 Thun
Tel: 033 227 27 77
Fax: 033 227 27 79
www.wia-thun.ch
info@wia-thun.ch

Medienmitteilung vom 02.07.2013

„Kleine Rochade“ in den Pflegeheimen der WIA:

Lösung für die Bewohnenden im Falken gefunden

wia wohnen im alter hat eine Lösung für die Bewohnenden des Falken gefunden: sie werden ab Frühling 2014 im Hohmadpark wohnen können. Mehr noch: Dank ihrer strategischen Ausrichtung bereitet WIA bereits den nächsten Zug vor. Die Bewohnenden des Hohmadparks, die im Gegensatz zu den Seniorinnen und Senioren in den anderen WIA-Wohnheimen vorübergehend betreut werden, können künftig neue Räumlichkeiten im „Lädeli-Zentrum“ in Heimberg beziehen.

Er macht keinen Hehl aus dem Umstand, dass ihm „ein grosser Stein vom Herzen“ gefallen ist. Stephan Friedli, Leiter Zentrale Dienste und Vorsitzender der WIA-Geschäftsleitung sowie der Verwaltungs- bzw. Stiftungsrat, wurde in jüngster Vergangenheit in der Öffentlichkeit zum Teil heftig kritisiert, weil die WIA den heutigen Bewohnenden des Falken keine direkte Anschlusslösung für ihren künftigen Aufenthaltsort bieten konnte. „Wir haben wohl auch, in allerding guter Absicht, den Fehler gemacht, öffentlich und offen über den Stand der Dinge zu informieren“, so dass mögliche Varianten, die sich nicht haben realisieren lassen, umgehend als Versagen taxiert wurden, sagt Friedli. Daraus hätte man die Konsequenzen gezogen.

Langfristige Überlegungen

Diese Erkenntnis führte dazu, dass die Verantwortlichen der WIA in den letzten Wochen „mit Hochdruck“ weitere Möglichkeiten geprüft hätten, mit dem Ergebnis, dass jetzt eine definitive Lösung gefunden wurde: Alle heute 28 Bewohnenden im Falken ziehen nächstes Jahr in den Hohmadpark. 27 der heute 32 vorhandenen Betreuungsplätze im Hohmadpark werden 2014 nach Heimberg verlegt, ins „Lädeli-Zentrum“, wo seit einem Jahr ehemalige Räumlichkeiten eines Alterspflegeheims leer stehen und für ihre neue Nutzung umgebaut werden. Diese Lösung habe sich aus verschiedenen Überlegungen aufgedrängt, sagt Friedli. Das entscheidende Kriterium: Die Bewohnenden des Hohmadparks halten sich nur vorübergehend in diesem WIA-Wohnheim auf, nach spätestens acht Wochen können sie umziehen, entweder wieder nach Hause oder in ein anderes Heim. Fünf der heutigen Bewohnenden im Hohmadpark sind Langzeitbewohnende, sie können weiterhin dort bleiben.

Mit dieser Doppellösung wird die WIA sich selber gegenüber nicht untreu, da sie vor Kurzem den Verkauf der Unteren Mühle in Steffisburg bekanntgab, „weil WIA sich auf den Standort Thun konzentrieren will“, wie Beat Straubhaar - Stiftungsratspräsident der WIA - damals sag-

te. Mit der Konzentration auf drei Wohnheime in Thun - Hohmadpark, Sonnmatt und Martinzentrum - und einer Art "Dependance" in Heimberg sei man für die Zukunft "optimal aufgestellt", sagt Straubhaar.

Züglete 2014

Der Umbau des Lädeli-Zentrums wird im Winter 2013/14 abgeschlossen sein, damit der doppelte Umzug Falken-Hohmadpark-Lädeli-Zentrum im Frühling 2014 erfolgen kann.

Sowohl Stephan Friedli als auch Beat Straubhaar sind glücklich, dass es nun gelungen ist, sowohl einen passenden Ort für alle Bewohnenden des Falken zu finden, als auch alle Arbeitsplätze innerhalb der WIA erhalten zu können.

WIA im Lädeli-Zentrum Heimberg

Nach dem Umbau im Lädeli-Zentrum Heimberg stehen den WIA-Bewohnenden 18 Einer- und fünf Doppelzimmer zur Verfügung. Alle Räumlichkeiten werden im Laufe des Umbaus vollständig renoviert und mit Nasszellen ausgerüstet. Das Lädeli-Zentrum ist sowohl durch den ÖV als auch vom Individualverkehr sehr gut erschlossen, mit genügend Parkplätzen. Zum Zentrum gehören Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants und andere Dienstleistungsanbieter. Den Bewohnenden steht eine Gartenanlage zur Verfügung, samt Grillmöglichkeit.

Weitere Pläne und Absichten

Längerfristig sollen auch die beiden WIA-Wohnheime Sonnmatt und Martinzentrum saniert werden. Es sei aber heute noch zu früh, um auch nur Termine für eine Grobplanung zu nennen. Sicher ist indes, dass die früher einmal genannte Möglichkeit eines Pavillons mit der jetzt getroffenen Lösung rund um den Falken/den Hohmadpark hinfällig wird.

Kontakt:

wia wohnen im alter
Stephan Friedli
Vorsitzender der Geschäftsleitung
stephan.friedli@wia-thun.ch
033 227 27 77

wia wohnen im alter
Beat Straubhaar
Präsident des Stiftungsrates
beat.straubhaar@bluewin.ch
079 311 13 13

Zweck der wia wohnen im alter ist die Schaffung und der Betrieb von Wohn- und Betreuungsangeboten für betagte und hilfsbedürftige Menschen sowie die Beratung und Unterstützung Dritter, die vergleichbare Leistungen erbringen. Die wia wohnen im alter führt eigene Seniorenbetriebe in Thun und Umgebung. Dies sind der Falken im Bälliz, die Sonnmatt im Gwatt, das Martinzentrum und das Übergangsheim Hohmadpark.